

NRW FORUM 2017

DER KOMMUNALEN MEDIENZENTREN, MEDIENBERATER UND MEDIENBERATERINNEN IN NRW

vom 11. September bis 13. September 2017

in Siegburg

Katholisch-Soziales-Institut (KSI), Kloster Michaelsberg

PROGRAMM

NRW Forum 2017 – Montag, 11. September 2017

| | | |
|----------------------|--|--------|
| bis 11.30 Uhr | Anreise, Anmeldung und Stehkafee | |
| 11:30 Uhr | <p>Begrüßung Stefan Drewes, Leiter LVR-Zentrum für Medien und Bildung und Medienberatung NRW</p> <p>Einführung in die Tagung Prof. Dr. Markus Köster, Leiter des LWL-Medienzentrums für Westfalen Sabine Hörter und Elisabeth Haring, Vorsitzende des LAK Medienzentren NRW</p> <p>Tagesmoderation: Amina Johannsen, LVR-Zentrum für Medien und Bildung Andrea Meschede, LWL-Medienzentrum für Westfalen</p> | Plenum |
| 12.00 Uhr | <p>Gastbeitrag Jöran Muuß-Merholz: Überleben im „digitalen Klimawandel“ – wie können rasanter technischer Wandel und Bildungssysteme zusammenfinden? <i>Diskurs im Wechsel aus Vortrag und gemeinsamer Beratschlagung</i></p> <p>Schulen im NRW sind im Aufbruch und Umbruch! Die Herausforderungen des digitalen Wandels sind erkannt, die Medienzentren, Medienberater und Medienberaterinnen sind in Bewegung, immer mehr finanzielle Mittel stehen in Aussicht! Und doch: Der digitale Wandel im Bildungssystem ist alles andere als einfach. Zu sehr rüttelt er an den Grundfesten der Institutionen, in denen wir arbeiten. Zu unklar sind die Anforderungen der Gesellschaften, in denen wir leben. Zu schrill sind die Versprechungen der Industrie und zu leise die Überlegungen der Pädagogik. Der Vortrag bietet Anregungen und Fragen zur Überlegung, wie wir in der Bildung den digitalen Wandel nicht nur überleben, sondern auch gestalten können.</p> <p>Jöran Muuß-Merholz ist Diplom-Pädagoge und Inhaber der Agentur „J&K – Jöran und Konsorten“. Er arbeitet mit seinem Team an den Schnittstellen zwischen Bildung & Lernen und Medien & Kommunikation. Insbesondere berät er Organisationen hinsichtlich der Frage, wie sie digitale Medien sinnvoll in ihrer Arbeit einsetzen können. Neben beratenden und konzeptionellen Arbeiten der Agentur schreibt Jöran Muuß-Merholz für Fach- und Massenmedien, print und online. Jöran Muuß-Merholz hält Vorträge und gibt Workshops v.a. im deutschsprachigen Raum, aber zum Beispiel auch in Boston und Brno, Cape Town und London, Stockholm und Tokio. Weitere Informationen finden sich unter www.joeran.de.</p> | Plenum |
| 14.00 Uhr | Tagungspause mit Imbiss | Foyer |
| 14.30 - 16.45 Uhr | <p>EDMOND NRW (Vollversammlung) Dr. Angela Schöppner-Höper, LWL-Medienzentrum für Westfalen Dr. Joachim Paul, LVR-Zentrum für Medien und Bildung</p> | Plenum |
| 17.00 Uhr | <p>Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Medienzentren (LAK) Interne Sitzung mit gesonderter Einladung für die Mitglieder des LAK Programm und Einladung LAK Vorstand – Sabine Hörter und Elisabeth Haring</p> | Plenum |
| 18:30 Uhr | Abendessen | |
| 19:30 Uhr | Führung durch das Kloster Michaelsberg und kollegialer Austausch in der Tagungsstätte | |

| NRW Forum 2017 – Dienstag, 12. September 2017 | | |
|---|---|-------------------|
| 09.00 - 11.00 Uhr | <p>Bildung in der digitalen Gesellschaft Kommunale Handlungsfelder aus der Gemeinsamen Erklärung für eine „Gute Schule 2020“ und weiterer Landes- und Bundesinitiativen</p> <p>- Aktuelle Perspektiven für Nordrhein-Westfalen Stefan Drewes, Prof. Dr. Markus Köster</p> <p>- Präsentation und Diskussion der Ergebnisse der Entwicklungswerkstatt der kommunalen Medienzentren und ihrer kommunalen Partner vom April 2017 in Bonn Amina Johannsen, Andrea Meschede</p> | Plenum |
| 11.00 – 11.30 Uhr | Kaffeepause | |
| 11.30 – 12.45 Uhr | <p>Neue Angebote für die kommunale Medienbildung im Überblick Aktuelle Entwicklungen, Schwerpunkte und Planungen von internen und externen Partner (10-15 min pro Partner)</p> <p>- FILM+SCHULE NRW</p> <p>- Bildungspartner NRW</p> <p>- Medienberatung NRW</p> <p>- weitere Berichte aus dem LVR-Zentrum für Medien und Bildung und dem LWL-Landesmedienzentrum für Westfalen</p> <p>- Berichte aus den Medienzentren – Vorschläge bitte an Amina.Johannsen@lvr.de mailen</p> <p>Moderiertes Gespräch an Stehtischen mit Kurzpräsentationen</p> | Plenum |
| 13.00 Uhr | Mittagspause | |
| 14.00 - 14.30 Uhr | <p>Aus der Praxis für die Praxis Einführung in die Info-Foren – Vorstellen der Themen Amina Johannsen, LVR-Zentrum für Medien und Bildung Andrea Meschede, LWL-Medienzentrum für Westfalen</p> | Plenum |
| 14.30 – 16.00 Uhr | <p>1. Runde 14.30 – 15.00 Uhr fachlicher Input mit Nachfragen (30 min) 15.00 – 16.00 Uhr Praxisaustausch mit weiteren Beispielen</p> | Arbeits- Räume |
| 16.30 – 18.00 Uhr | <p>2. Runde: Wiederholung der Themen aus Runde 1</p> <p>Die Themen der Info-Foren finden Sie auf der folgenden Seite, die Konkretisierungen (Referenten und Referentinnen, Praxisbeispiele) werden im aktualisierten Tagungsprogramm in Siegburg abgedruckt.</p> <p>Die Anmeldung für die Info-Foren erfolgt vor Ort.</p> | Arbeits- räume |

NRW Forum 2017 – Dienstag, 12. September 2017

| | | | |
|---------------------------------|----------|--|--|
| Info-Foren | 1 | Medialabs – ein neues Handlungsfeld für Medienzentren? | |
| 14.30 – 16.00 Uhr Runde 1 | 2 | Medien in der frühkindlichen Bildung als kommunales Handlungsfeld | |
| | 3 | Medienentwicklungsplanung und Medienkonzeptentwicklung konkret – Modelle aus den Kommunen | |
| 16.30 – 18.00 Uhr Runde 2 | 4 | Innovative Lernmittel für die „Gute Schule 2020“ | |
| | 5 | Meinungsbildung im Netz – Materialien und Formate zur Vermittlung von kritischer Informationskompetenz | |
| 18.30 Uhr | | Abendessen | |
| 19.30 Uhr | | FILM+SCHULE NRW präsentiert aus der Reihe „Ausgezeichnet!“ den Jugendspielfilm „Tschick“ (Deutschland 2016, Regie Fatih Akin nach der Romanvorlage von Wolfgang Herrnsdorf) Uwe Leonhardt und Frank Schlegel, FILM+SCHULE NRW | |
| | | Kollegialer Austausch | |

NRW Forum 2017 - Mittwoch, 13. September 2017

| | | |
|---------------|--|------------------------|
| 9.00 Uhr | Begrüßung und Einführung in den Tag durch die Medienberatung NRW Wolfgang Vaupel, Medienberatung NRW | |
| 10.00 Uhr | <p>Barcamp Einführung und Organisation Marc Albrecht-Hermanns und Philipp Wartenberg, Medienberater Rhein-Kreis Neuss</p> <p>Ein Barcamp ist ein offenes Konferenz-Format. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bieten selbst so genannte Sessions, d. h. Vorträge, Workshops oder Diskussionen, an und wählen gemeinsam aus, welche Themen umgesetzt werden. Für das Barcamp sind je sechs Sessions in drei Schienen geplant.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie haben eine gelungene Fortbildung geplant oder ein neues technisches Gimmick entdeckt? Bitte in einer Session einbringen! • Es gibt Fragen zur Medienentwicklungsplanung, dem Medienpass NRW oder, oder, oder...? Das kann auf einem Barcamp diskutiert werden! <p>Ein Barcamp lebt von Ihren Session-Ideen – bringen Sie sich mit Ihren Erfahrungen ein!</p> | Plenum und Räume |
| 11.00 -11.45 | 1. Schiene mit 6 Sessions | Räume laut Sessionplan |
| 12.00 – 12.45 | 2. Schiene mit 6 Sessions | Räume laut Sessionplan |
| 13.00 Uhr | Mittagessen | |
| 14.00 – 14.45 | 3. Schiene mit 6 Sessions | Räume laut Sessionplan |
| 15.00 – 15.30 | Auswertung Barcamp | Plenum |
| 15.30 - 16.00 | <p>Abschluss des NRW Forums Rückblick – Ausblick NRW Forum 2018 – Verabschiedung Amina Johannsen, LVR-Zentrum für Medien und Bildung Andrea Meschede, LWL-Medienzentrum für Westfalen</p> | Plenum |